



**Niederschrift der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, 21.11.2018 von 18:00 bis 19:25 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Christoph Böhmann	CDU	
------------------------	-----	--

stellv. Vorsitzende/r

Herr Dr. Matthias Lamping	CDU	
---------------------------	-----	--

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jonas Bickschlag	CDU	
Herr Stefan Fuhler	CDU	
Frau Renate Geuter	SPD	Vertretung für Buhr, Melanie
Herr Thomas Höffmann	SPD	
Herr Bernhard Kramer	CDU	Vertretung für Tameling, Andreas
Herr Heinz Lübbers	SPD	
Herr Martin Roter	CDU	
Herr Hubert Schrand	SPD	
Herr Gerd Stratmann	CDU	
Frau Pia van de Lageweg	SPD	

Beratende Mitglieder

Herr Andreas Tegeler	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	
----------------------	--	--

Verwaltung

Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Karsten Vahl	Verwaltung	
Herr Ludger Tholen	Verwaltung	
Frau Edith Kreye	Verwaltung, Protokoll	

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Melanie Buhr	SPD	
Herr Andreas Tameling	FDP	

Beratende Mitglieder

Herr Rolf Schlangen	Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen	
---------------------	--	--

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Böhmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Tegeler vom Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen als beratendes Mitglied, die Vertreter von Presse und Verwaltung sowie die erschienenen Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die letzte Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 29. August 2018 wird mit **10 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen** genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Ludger Tholen nutzt die Gelegenheit, um sich als Leiter des Bereiches 60 – Bauverwaltung, Stadtplanung und Wirtschaftsförderung vorzustellen.

TOP 6 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

TOP 7 Anlage von Blühstreifen im Stadtgebiet - Antrag der CDU-FDP-Fraktion Vorlage: BV/308/2018

Die Beschlussvorlage wird vom Vorsitzenden aufgerufen.

Ratsfrau van de Lageweg weist darauf hin, dass auch das Land Niedersachsen ein Förderprogramm für Blühstreifen aufgelegt hat. Auf diese Fördermöglichkeit soll von der Stadt Friesoythe hingewiesen werden.

Auch Ratsfrau Geuter begrüßt das Programm. Landwirte und die Jägerschaft sollten dafür mit ins Boot geholt werden. Sie bittet darum, nach einem Jahr über den Erfolg Bericht zu erstatten.

Ratsherr Dr. Lamping bedankt sich bei der Verwaltung für die Begleitung dieses Projektes; „Friesoythe blüht auf“ hält er für einen guten Slogan.

Ratsherr Kramer regt an, noch nicht verwertetes Bauland der Stadt – wie das Baugebiet in Neuvrees - vorübergehend als Blühfläche herzurichten.

Vorsitzender Böhmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. **Einstimmig** wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete und im Eigentum der Stadt Friesoythe stehende Flächen zu ermitteln und mit entsprechenden Blühstreifen oder auch Blühflächen entweder selbst oder über Privatinitiativen zu belegen.
2. Für das Anlegen von Blühstreifen oder auch –flächen auf privaten Grundstücken stellt die Stadt Friesoythe das Saatgut im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel kostenlos zur Verfügung.
3. Der Rat wird gebeten, entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € in den Haushalt 2019 und bei Erfolg des Programms in die Haushalte der Folgejahre aufzunehmen.

TOP 8 Antrag der ARGE Laing Kramer, Friesoythe, auf Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Entwicklung von Wohnbauflächen zwischen Thüler Straße und B 72 Vorlage: BV/141/2016/1

Anhand der Planunterlagen erläutert Bereichsleiter Tholen den Inhalt des Änderungsantrages.

Abweichend von der grundsätzlichen Verfahrensweise, nur noch im Eigentum der Stadt Friesoythe befindliche Flächen zu Bauland zu entwickeln, sieht Ratsfrau Geuter hier die Möglichkeit einer vernünftigen Stadtentwicklung.

Ratsherr Dr. Lamping bringt noch die Anregung ein, für die Entwicklung der nördlich des Plangebietes noch nicht zur Verfügung stehenden Grundstücksflächen eine Stichstraße innerhalb des aktuellen Plangebietes zu berücksichtigen.

Ratsherr Lübbers bittet darum, in dem noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrag mit dem Investor eine Bauverpflichtung für die künftigen Erwerber zu vereinbaren (analog dem Verkauf städtischer Wohnbaugrundstücke).

Für Ratsherrn Dr. Lamping kann sich aus der vorgesehenen dreigeschossigen Bebauung entlang der B 72 ein sozialer Brennpunkt entwickeln. Herr Bürgermeister Stratmann sagt eine kritische Sichtung im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren zu.

Ratsherr Lübbers gibt zu bedenken, dass die dargestellte Erschließung dem Brandschutz gerecht wird.

Vorsitzender Böhmann bittet um Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag. **Einstimmig** wird folgender Beschlussvorschlag abgegeben:

Beschlussvorschlag:

Mit der ARGE Laing Kramer, Friesoythe, wird ein städtebaulicher Vertrag zur Entwicklung einer Wohnbaufläche zwischen Thüler Straße und B 72 entsprechend des Antrages vom 30.10.2018 (Nachtrag) abgeschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen diesbezüglichen städtebaulichen Vertragsentwurf mit der ARGE zu verhandeln und den Vertragsentwurf dem Verwaltungsausschuss zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 9 Weiterentwicklung der Wohnbebauung im Ortskern von Markhausen
Vorlage: BV/310/2018

Auf der Grundlage des der Vorlage beigefügten Planes gibt Herr Tholen einen Überblick über das im Bereich südlich der Straße „Über dem Vehnteich“ befindliche und zur Beplanung vorgesehene Grundeigentum der Stadt Friesoythe.

Ratsfrau Geuter bedankt sich für den Zwischenbericht und spricht die Hoffnung aus - wie auch Ratsherr Böhmann - , zügig in das Bauleitplanverfahren zu gehen, um den Bedarf an Wohnbauland in Markhausen sicher zu stellen.

Der Fachausschuss gibt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag ab:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss für einen neuen Bebauungsplan, der den Bereich südlich der Straße „Über dem Vehnteich“ umfasst, vorzubereiten.

Sollte im Zuge der Erschließungsplanung festgestellt werden, dass auch Bereiche der bestehenden Bebauungspläne Nr. 152 und Nr. 180 verändert bzw. angepasst werden müssen, wird die Verwaltung die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse ebenfalls vorbereiten.

TOP 10 Haushalt 2019 Ansätze des Teilhaushaltes 03 - Stadtentwicklung für den Bereich
Planung und Umwelt
Vorlage: BV/307/2018

Herr Kämmerer Vahl erläutert die Ansätze zum Haushalt 2019 im Ergebnis- und Investitionshaushalt. Inhaltliche Fragen zu einzelnen Ansätzen werden von ihm beantwortet.

Ratsherr Dr. Lamping bittet um Informationen zum Stand der Breitbandversorgung. Dazu liegt aktuell eine Zusammenfassung des Landkreises vor, die dem Protokoll als Anlage beigelegt wird.

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt **einstimmig** nachstehenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Ansätze des Teilhaushaltes 03 für den Haushaltsplan 2019 werden ohne Beschlussvorschlag an den Verwaltungsausschuss weiter gegeben.

TOP 11 Anfragen und Hinweise der Einwohner

Entwicklung einer Wohnbaufläche zwischen Thüler Straße und B 72

Zur **Entwicklung der Wohnbaufläche zwischen Thüler Straße und B 72** weist ein Zuhörer darauf hin, dass sich zu beiden Seiten des Plangebietes bewirtschaftete, landwirtschaftliche Nutzflächen befinden, und damit zukünftige Konflikte nicht ausgeschlossen werden können.

Es wird deutlich gemacht, dass im Zuge der Bauleitplanung Interessenvertretungen – wie die Landwirtschaftskammer – als Träger öffentlicher Belange beteiligt werden; aber auch die Eigentümer der Flächen die Möglichkeit haben, Bedenken und Anregungen vorzutragen.

Anlegung eines Blühstreifens/einer Blühfläche

Die Vertreterin der NaBu-Gruppe Friesoythe trägt das Anliegen auf Überlassung eines städtischen Grundstückes für die **Anlegung eines Blühstreifens/einer Blühfläche** als selbstständiges Pilotprojekt vor.

TOP 12 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates

Ratsherr Stratmann erkundigt sich nach dem Stand des Bauleitplanverfahrens für die Fläche an der Straße „Schmaler Damm“ bzw. zum Stand der Erschließung/Bebauung der Fläche beim Kreisverkehrsplatz „Böseler Straße“ (GsAgri).

Zum Bebauungsplan Nr. 235 liegt inzwischen das Gutachten zur natur- und artenschutzrechtlichen Bewertung des Eingriffs vor; das Bebauungsplanverfahren wird fortgesetzt.

Die Grundstücksflächen im Bebauungsplan Nr. 230 (GSAgri) werden zurzeit erschlossen.

Ratsherr Schrand bittet um Ausleuchtung von Bushaltestellen. Dazu wird er konkrete Fälle an die Verwaltung herantragen.

Ratsherr Bickschlag möchte wissen, wie es mit dem Parkplatz an der Straße „Großer Kamp West“ weitergeht. Konkret sind noch weitere Abstimmungen durchzuführen; danach soll es – so Bürgermeister Stratmann – in das Ausschreibungsverfahren gehen.

Ratsfrau van de Lageweg ist besorgt um die Kastanienallee zwischen der St. Marien-Straße und dem Friedhof. Im Zuge der Baumaßnahme des St. Marien-Stiftes auf dem angrenzenden Grundstück (St. Marien-Straße 4) sind Pflasterflächen bis unmittelbar an die Kastanien angelegt worden. Wegen der nunmehr fehlenden Bewässerung befürchtet Ratsfrau van de Lageweg, dass der festgesetzte Baumbestand abstirbt.

Die Verwaltung wird sich mit dem Bauherrn wegen der Pflasterung und dem Schutz der Bäume in Verbindung setzen.

Hinweis der Verwaltung:

Die Verdichtung im genannten Bereich gestaltet sich ähnlich der gegenüberliegenden Straßenseite.